

Niederschrift
über die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Agrarausschusses
Hallig Hooge am Donnerstag, den 04. August 2016
in der Gaststätte „Zum Seehund“, Hanswarft

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Teilnehmer: Michael Klisch
Fred Petersen
Jan Dell Missier
Matthias Bendixen

Annemarie Lübcke zum Thema Markttreff

Entschuldigt fehlt: Matthias Piepgras, Hauke Ketelsen sowie Hartwig Binge

Von der Verwaltung: Dirk Bienen-Scholt, Protokollführer

Zuhörer/innen: 3 Gäste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung des Protokolls vom 20.06.2016
4. Anfragen aus der Öffentlichkeit
5. Markttreff Hallig Hooge
6. Gefährdungsanalyse Schule Hallig Hooge
7. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung

Der Vorsitzende Michael Klisch begrüßt alle Anwesenden.
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 4 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Feststellung des Protokolls vom 20.06.2016

- Zum Thema Bebauungspläne gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Die Umstrukturierung beim Kreis Nordfriesland dauert noch an. Um einen möglichen Informationstermin zu finden, wird Frau Lübcke die zuständige Dame beim Kreis nochmal persönlich ansprechen.
- Durch die Straßenmeisterei wurde in der Zwischenzeit Grant geliefert und durch die Gemeindearbeiter an den Wegerändern eingebaut.
- Ebenfalls in der Zwischenzeit wurde an einigen Stellen der Ampfer bekämpft.

Das Protokoll wird mit 4 Ja-Stimmen einstimmig festgestellt.

TOP 4 Anfragen aus der Öffentlichkeit

Aus der Öffentlichkeit werden folgende Fragen und Anregungen gestellt:

- Wurden zum Thema „Verlagerung und Zusammenlegung der Werkstatt“ mit dem LKN schon Gespräche geführt?
Hier wird noch Rücksprache mit dem BgM gehalten.
- Wie ist der Sachstand zur Sanierung des Anlegers „Lands Ende“?
Man ist sich der Dringlichkeit durchaus bewusst. Die Sanierungsarbeiten sollen auch noch im Jahr 2016 durchgeführt werden. Hier werden auch noch Gespräche mit Norbert Gades von der Hafengesellschaft Dagebüll geführt werden müssen.
- Viele Gräben verschlammten und verlanden immer mehr. Wie wird dies im Ausschuss gesehen?
Auf Langeness gibt es diese Probleme nicht in diesem Umfang da dort die Fennen zu den Gräben hin besser abgezäunt werden, damit das Vieh die Kanten nicht abtreten kann. Zur Erhaltung der Hallig wäre es aber evtl. besser, wenn das Wasser nach einer Überflutung nicht so schnell ablaufen kann, damit sich Sedimente ablagern können. Das Thema soll in der AG Halligen 2050 angesprochen werden. Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss die ansässigen Landwirte anzuschreiben und darauf hinzuweisen, dass mehr abgezäunt werden soll.

TOP 5 Markttreff Hallig Hooge

- I. Was ist neu seit der BV am und der folgenden GV?

Die Baugenehmigung wurde beantragt und liegt seit Ende Juli vor.

Die Ausschreibung der Fachplaner ist komplett:

- Statik
- Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS)

- Elektro
- Sicherheitsmanagement (Pflicht)

Das Energiegutachten liegt vor

Der Projektsteuerer (Frank Haartje) hat seine Tätigkeit aufgenommen (Stellvertretend für die Aufgabe der Stadt Husum)

Änderung in den Planungen der Lage des Gebäudes und der inneren Aufteilung, dadurch bleibt der äußere Umfang unbenommen:

- a) Lage des Gebäudes:
Nach Gesprächen mit dem MELUR und LKN wurde eine Vergrößerung des Warftkörpers vor und neben dem Neubau erreicht. Dadurch konnte das Gebäude 2 Meter weiter Richtung Warftböschung geschoben werden, wodurch der Zwischenraum zum Fething vergrößert werden konnte (mehr Freiraum). Neben Markt Treff und Hallig Hus entsteht eine neue Freifläche, sie kann die durch den Neubau verlorene Freifläche ersetzen, und wenn gewünscht können in der Zukunft ein oder zwei Bauplätze entstehen. Die Ausgestaltung wird im zu erstellenden B-Plan für die Hanswarft festgelegt.
- b) Im Erdgeschoss des Gebäudes wird im Bereich der Krankenpflege ein Behindertengerechtes WC entstehen. Ausgehend vom Lagerraum des Kaufmanns (Richtung Westen) führt eine Tür in den Personal/ Büroraum und von dort eine Tür zum Personal WC.
- c) Der Technikraum konnte verkleinert werden, dadurch bekommt der „Treffbereich“ etwas mehr Platz.
- d) Im Dachgeschoss sind nun 1 große und zwei kleine Wohnungen vorgesehen.

Die Ausführungsplanung für die Pfahlgründung ist fertig:

- Die Ausschreibung erfolgt in der kommenden Woche
- Die Vergabe im September
- Die Umsetzung im Oktober

Die Pfähle werden durch die Grasnarbe in den Boden gedrückt, dadurch wird nur eine Schraube heraus schauen, dies muss gesichert werden. Eine Baugrube wird vor dem Winter nicht entstehen.

Auf Nachfrage aus dem BA:

- die Pfähle/ Schrauben ragen 50 cm aus dem Boden. Für die Sicherung des Baugrundstückes wird eine Umrandung mit Holzlatten vorgeschlagen. Die Sicherung/ Bauzaun ist Teil der Ausschreibung der Pfahlgründung. Es wird ein entsprechenden Baustellenschild aufgestellt.
- für die benötigten Grundstücksflächen für die Warfterweiterung führt der Bürgermeister bereits Gespräche.
- Die vor dem Markt Treff geplante Warfterweiterung wird mit der ganzen Hanswarft angegliedert. Konkrete Planungsvorschläge sollen im Herbst öffentlich vorgestellt werden.

Nachfrage der anwesenden Bürger:

- ist es möglich/ sinnvoll eines der zwei Fenster im Behandlungsraum der Krankenpflege als Tür zu gestalten, um Schwerkranke nicht durch den Behandlungsraum transportieren zu müssen. Der Stellv. Bgm Michael Klisch stellt fest, dass die Fensteröffnungen bis zum Boden geplant sind, daher sollte dies möglich sein und wird dem Architekten zur Prüfung übermittelt.
- Es wird die Frage nach dem vorgesehenen Dämmmaterial gestellt, auch diese Frage wird dem Architekten vorgelegt.

2. Das Energiekonzept für den Markttreff liegt vor

Die Vorgabe für die Gutachter war, die Wärme- und Energieversorgung muss:

- Sparsam
- Effizient
- Klimafreundlich sein.

Drei Heizungssysteme werden zu diesen Parametern miteinander verglichen:

- Öl
- Pellets
- Erdwärme

Bei Berücksichtigung der Vorgaben stellt sich die Wärmeversorgung mit Erdwärme als die beste Lösung dar. Insbesondere auch wegen der CO₂ Ersparnis und dem geringen Platzbedarf.

Für die Stromversorgung sind Solarkollektoren auf der West- und Ostseite des Daches vorgesehen, die eine fast umfassende Versorgung sichern können. Die Kollektoren sind der Farbe der Dachpfannen angepasst und werden im Dach montiert.

Empfehlungen der Gutachter:

- Hoher Wärmeschutz, der rd. 25% über der derzeitigen EnEV-2016 Regelung liegt.
- Erdwärmenutzung mittels Erdsondenbohrungen : 4 Stück a) 99 Meter Tiefe
- Elektrische Wärmepumpe mit hoher Effizienz und Jahresarbeitszahl 4, 6,
- Im EG Deckenstrahlheizung, im DG Fußbodenheizung
- Abwärmenutzung aus Kälte/ Kühlregalen zur Vor- Erwärmung des Trinkwassers insbesondere in den DG Wohnungen
- Solarstrommodule zur Eigenstromerzeugung als wirtschaftlicher Betrieb durch Vermeidung des Strombezuges.

Nachfrage aus dem BA:

- sind die vorgesehenen Erdsonden ausreichend für die Versorgung?

Nachfrage der anwesenden Bürger:

- ist eine Infrarotheizung geprüft worden?

Beide Fragen wird der Stellvertretende Bürgermeister Michael Klisch mit den Energiegutachtern besprechen.

3. Ausstattung Markt Treff

Außenbereich

- Dachpfannen
- Mauersteine

Zu 1) der BA entscheidet sich für die Dachpfanne Guttau Oreaton Premion

Zu 2) die vorgelegten Muster sind zu groß, die üblichen Maße auf Hooge und im Umfeld des neuen Gebäudes haben die Maße: 52/ 55 cm. Gewünscht ist ein Vollklinker, nicht offenporig und in Rottönen (Musterkatalog)

Innenbereich

Der BA wünscht in Bezug auf die Materialien im Innenbereich zwei alternative Vorschläge des Architekten (mit Preisangabe):

- a) seine Empfehlung
- b) einen Vorschlag nach den aktuellen Umweltstandarts.

Dies betrifft insbesondere die Fußbodenbeläge, Türen, Wände

- Laden, Vorgaben durch das Veterinäramt, Betreiberkonzept wird erstellt
- Krankenpflege
 - a) Fußboden
 - b) Sanitäreinrichtung (WC)
 - c) Türen
- Wohnungen
 - a) Fußböden
 - b) Türen
 - c) Küchen
 - d) Bäder
 - e) Treppenhaus

Treffbereich

Dafür sollte die Gemeinde zunächst Ansprechpartner für die Gestaltung benennen

Der BA benennt als Ansprechpartner die Ausschüsse Tourismus und Soziales. Eine erste Arbeitssitzung soll im September erfolgen.

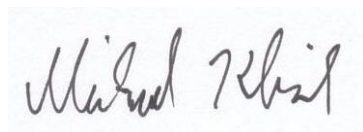
TOP 6 Gefährdungsanalyse Schule Hallig Hooge

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass aufgrund einer geringen Kontaminierung des Wassers der Schule mit Legionellen eine Gefährdungsanalyse erstellt werden musste. Das Gutachten liegt mittlerweile vor und die Firma S.A.T wurde bereits gebeten, ein Angebot für die zu erledigen Arbeiten abzugeben. Die Gefährdungsanalyse wird den Ausschussmitgliedern noch zur Kenntnis gebracht. In der Gemeindevertretersitzung wurde bereits das Thema Toilettensanierung angesprochen. Hierfür werden Mittel im kommenden Haushalt bereitgestellt.

TOP 7 Verschiedenes

- Annemarie Lübcke wird noch einmal die Folgekosten für die Aufstellung des Mühlenpfahls auf Mitteltritt/Lorenzwarft herausuchen.
- Die nächste Bauausschusssitzung wird am 23.08.2016 stattfinden.
- Das alte Kirchengeländer was nun schon seit geraumer Zeit am Materiallagerplatz Seglerhafen liegt soll veräußert werden. Interessierte können hierzu ein Gebot im Gemeindebüro abgeben. Der Höchstbietende erhält dann den Zuschlag. In einem der kommenden Rundschreiben wird dies noch der Bevölkerung bekannt gegeben.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.45 Uhr.



Michael Klisch
Stellv. Vorsitzender



Dirk Bienen-Scholt
Protokollführer